



Viel Applaus für ihren Auftritt beim „Winterzauber“ erhielten die Haigerer Feuerwehr-Musikanten.



(Foto: Gernot Schütte) Die Kinder der katholischen Pfarrgemeinde stellten 2017 ihr Musical vor.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

Wer macht mit beim Winterzauber?

Am 30. November wird die Haigerer Eislauf-Arena am Steigplatz eröffnet

Der Haigerer „Winterzauber“ ist eine echte Erfolgsgeschichte. Innerhalb von drei Jahren hat die Veranstaltung in der Bevölkerung viele Freunde gefunden. „Es gibt kaum eine Veranstaltung, die bei Jung und Alt derart gut ankommt wie die Eisbahn und das Hüttendorf“, freut sich Bürgermeister Mario Schramm. Deshalb hat sich der Magistrat der Stadt entschieden, erneut eine Eislauf-Arena mit einem angegliederten Weihnachtskonzert anzubieten. Am 30. November (Freitag) wird die Eislaufbahn eröffnet, das Angebot dauert bis zum 31. Dezember.

Natürlich sorgen die Organisatoren der Agentur „Krönchen Events“ aus Siegen und der Stadt Haiger auch wieder für ein musikalisches Programm rund um die Eisbahn und die bewirtschafteten Hütten.

Freitags und samstags spielen Bands auf der Steigplatz-Bühne. Sonntags schlägt die Stunde für heimische Chöre, Musikvereine, aber auch Bands

und Solisten. Dazu sucht der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Haigerer Rathauses derzeit interessierte Gruppen, die sich einen Auftritt auf der Bühne am Steigplatz vorstellen könnten. „Das können christliche Chöre sein, die das Programm ihres Weihnachtskonzertes noch einmal aufzuführen wollen, aber auch andere Musikgruppen, Bands oder Solisten“, sagt Fachdienstleiter Andreas Rompf. Natürlich sind auch Kindergärten oder Schulklassen herzlich willkommen. Eine Gesangsanlage mit Mikrofonen wird gestellt.

Wer teilnehmen möchte, sollte sich schnellstmöglich in der Stadtverwaltung melden. Wie Ralf Triesch vom Fach-



Natürlich steht die Eisbahn vor allem bei den jungen Wintersportlern im Mittelpunkt des Interesses. In diesem Jahr wird sie am 30. November eröffnet. (Foto: Triesch/Stadt Haiger)

Öffentlichkeitsarbeit mitteilte, wird es auch die Aktion „Haiger singt Weihnachtslieder“ wieder geben. Voraussichtlich wird diese am dritten Advent (16. Dezember) stattfinden. Interessierte Gruppen, Vereine, aber auch Solisten

können sich per Mail unter presse@haiger.de melden (telefonisch gerne unter 02773/811-333).

Ein musikalisches Programm wird es an allen Adventswochenenden geben. Am 6. Dezember kommt der Niko-

laus an die Eisbahn, die täglich ab 15 Uhr geöffnet ist.

Die weiteren Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag bis Donnerstag: jeweils bis 20 Uhr
Freitag und Samstag: jeweils bis 22 Uhr
Sonntag: bis 18 Uhr
24. und 31. Dezember: jeweils 10 bis 15 Uhr

25. und 26. Dezember: Öffnung geplant, genaue Daten werden noch geklärt

Das Hüttendorf lädt während der Öffnungszeiten der Eisbahn zu einer kleinen Pause ein. Angeboten werden unter anderem Crêpes, Waffeln, Flammkuchen sowie Würstchen vom Holzkohlegrill. Hinzu kommen kalte und warme Getränke.

Die rund 300 Quadratmeter große Eisbahn wird Ende November aufgebaut. Es handelt sich wieder um eine Natureisbahn wie in den Vorjahren. (öah)

Badminton für den Nachwuchs

Ab sofort bietet der Turnverein Haiger donnerstags um 18 Uhr - unter der Leitung von Alexander Schüler und Thomas Berns - Badminton für Schüler und Jugendliche in der Grundschul-Turnhalle an. Das Tischtennisttraining für Schüler und Jugendliche findet wieder mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr in der Budenberg-Turnhalle statt. Der Turnverein freut sich über viele neue Gesichter. Leihschläger sind vorhanden. Weitere Infos: www.tv-haiger.de.



(sas)

NUR NOCH BIS SAMSTAG, 27.10.2018

15% Lukasfest-Rabatt auf unser gesamtes Schuhsortiment
*gültig bis einsch. 27. Oktober 2018

Schuhreparaturen im Hause zu fairen Preisen

Schuhhaus Menger
 Inh. Anke Nickel-Seelhof
 Haiger · Hauptstraße 6 · Telefon 02773/4593
 Einmalig und unverwechselbar in der Region!

stifest

Wir verändern uns!

Großer Räumungsverkauf

30-50% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Hauptstraße 18
 35708 Haiger

Öffnungszeiten:
 Do.+Fr 9-13 u. 14-18 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr
www.stifest-feiern.de

Demnächst: **stifest-Werkstatt** für Hochzeits- und Eventfloristik
Termine nach Vereinbarung, keine geregelten Öffnungszeiten.

Sprudelnder Humor und emotionale Tiefe

Carolin Fortenbacher präsentiert in Haiger „ABBA macht glücklich“

Die schwedische Band ABBA ist seit 1982 nicht mehr aktiv. Die Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid haben aber nichts von ihrer Klasse verloren. Am 10. November (Samstag, 20 Uhr) wird in der Haigerer Stadthalle mit der Show „ABBA macht glücklich“ an das grandiose Schweden-Quartett erinnert.

Im Mittelpunkt steht eine begabte und temperamentvolle Entertainerin. Ihre Markenzeichen sind ihr sprudelnder Humor und ihre emotionale Tiefe: Carolin Fortenbacher, mehrfach preisgekrönte Gesangsvirtuosin, feierte ihren größten Bühnenerfolg mit dem Abba-

Musical „Mamma Mia!“. Fünf Jahre lang spielte sie in über 1200 Shows im Hamburger Operettenhaus die Hauptfigur der „Donna“. Für die Live-Aufnahme gab es Doppel-Platin.

Große Erfolge mit „Oh Alpenglühn“

Im Februar 2017 begeisterte die Musical-Darstellerin an der Seite ihres aus Haiger stammenden Kollegen Nik Breidenbach mit dem Stück „Oh Alpenglühn“ in der Haigerer Stadthalle.

Jetzt widmet sie sich mit ihrem neuen Solo-Projekt „ABBA macht glücklich“ erneut der schwedischen Supergruppe,



Musical-Star Carolin Fortenbacher präsentiert in Haiger „ABBA macht glücklich“. (Foto: Thomas Leidig)

die unzählige Hits veröffentlicht hat - von „Waterloo“ bis „Dancing queen“.

Mit dem Hamburger Gitarristen Mirko Michalzik (Ina Müller, Annett Loisan), Pirkko Langer am Cello sowie Achim Rafain am Bass durchstreift Carolin Fortenbacher ihre ganz persönliche „Mamma Mia!“-Geschichte. Intim und unplugged, aber mit dem richtigen Groove und natürlich einem gehörigen Augenzwinkern.

Tickets gibt es im Rathaus der Stadt Haiger sowie telefonisch unter 02773/811-150 und per Mail unter kulturamt@haiger.de. Die Karten kosten 14 und 18 Euro. (öah)

Palace

Mittagsbuffet mit über 20 verschiedenen Gerichten mit Toppang (chinesische Live-Küche), Risogarnelen, Ente, Süßli usw. 8,30€

Abendbuffet 15,80€

Haiger-Center
 Bahnhofstraße 10
 Tel. 02773-72664
www.restaurant-palace.com

東方大酒樓
 CHINA RESTAURANT

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 28.10.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Stadtkirche; **Rodenbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Singteam und Kirchenkaffee.

Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 25.10., 15.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Samstag, 27.10.,** 15.30 Uhr, Beichtgelegenheit, anschl. 16 Uhr, Gottesdienst in vietnamesischer Sprache. **Sonntag, 28.10.,** 9 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln; 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungchar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungchar-sport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Dienstags:** 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungchar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln:

Dillbrecht: Sonntag, 28.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Sonntags:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungchar. **Fellerdilln: Sonntag, 28.10.:** 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungchar. **Offdilln: Sonntag, 28.10.:** 9 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mitt-**

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.



Die katholische Kirche in Haiger.

wochs: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach: Oberroßbach: Sonntag, 28.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Oberroßbach. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmantenunterricht. **Niederroßbach: Sonntag, 28.10.,** 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Weidelbach: Sonntag, 28.10.,** 18 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungchar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14 tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatl.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

Ev. Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Ameisenjungchar; 17 Uhr, Jungchar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Ev. Freik. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Mo-**

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Wochenveranstaltungen: jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungchar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungchar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungchar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr.

Wochenveranstaltungen: Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltung: Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungchar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungchar.

Ev. Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungchar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungchar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungchar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr.

Wochenveranstaltungen: Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltung: Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungchar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 25.10.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Apotheken am 26.10.

Schelde-Apotheke, Niederscheid, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Apotheken am 27.10.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

Apotheken am 28.10.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Apotheken am 29.10.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525. Apotheke am Roteberg, Dillenburg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061. Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

Apotheken am 30.10.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Brunnenstr. 3, Tel. 02772/51441.

Apotheken am 31.10.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Notdienste am 27. und 28. Oktober Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

POLIZEI: 02771/907-0

NOTRUFNUMMER: 110

FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

STADTWERKE Tel. 02773/811 811

FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:

Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Antliches Mitteilungsblatt
Impressum:
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-280 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlar Druck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverw. Haiger: (presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

SOZIUUS
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger

Sozialdienst in unserer Stadt
Flohmarktladen
Hüttenstraße 9

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Der
Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
von Haiger Heute
**ist am Montag,
dem 29.10.2018
um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe
erscheint
am
**Donnerstag,
dem 01.11.2018**

Müllabfuhrtermine vom 29.10. bis 03.11.2018	Haumüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			30.10.	
Allendorf			30.10.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			30.10.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			29.10.	
Niederroßbach	02.11.			
Oberroßbach	02.11.			
Offdilln				
Rodenbach	02.11.		29.10.	
Sechshelden				
Steinbach	02.11.			
Weidelbach	02.11.			



Der Lukasmarkt-Donnerstag begann bei herrlichem Herbstwetter und einem gut besuchten Krammarkt.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)



Sehr gut besucht war bereits der Donnerstags-Maarde.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

„Goldener Oktober“ lockt

Viele tausend Besucher kommen zum Haigerer Lukasfest

Strahlender Sonnenschein, milde Temperaturen – bessere Voraussetzungen für einen Lukasfest-Besuch kann es kaum geben. Und so waren sowohl am Donnerstag als auch am Sonntag die Haigerer Straßen prall gefüllt.

Am Sonntag lockten der „Maarde“ sowie die verkaufsoffenen Haigerer Geschäfte viele Tausend Besucher in die nördlichste Dillkreis-Stadt. Gut, dass es in Haiger derart viele (kostenlose) Parkplätze gibt und auch heimische Firmen ihre Abstellflächen zur Verfügung stellen – so wurde der Marktbummel nach einer mehr oder weniger kurzen Parkplatzsuche zum rechten Vergnügen.

Rund 80 Händler boten ihr großes Warensortiment an, neben der für viele Besucher obligatorischen Bratwurst gab es Waffeln, Crêpes und vieles mehr.

Untere Hauptstraße wieder ins Marktleben integriert

Von vielen gelobt wurde die Tatsache, dass die Untere Hauptstraße wieder ins Marktgeschehen integriert worden war – für die „Häijersche“ Bevölkerung gehört die Hauptstraße offenbar zum gewohnten Maarde-Flair.

Auf dem Vergnügungspark am Paradeplatz herrschte gute Stimmung. So mancher meist jugendliche Besucher dürfte sein gesamtes Taschengeld (und das übliche „Maardegeld“ von Oma und Opa) für Fahrten mit dem „Superschunkler“, dem „Scheibenwischer“, der Berg- und Talbahn oder dem Autoscooter ausgegeben haben.

Bis zum späten Sonntagabend herrschte reger Betrieb am Paradeplatz. Kein Wunder: Schließlich dauert es eine Weile, bis die Fahrgeschäfte wieder in Haiger Station machen.

(öah) Neben Textilienständen gab es auch Händler, die etwas Herzhaftes oder Süßes fürs Herz anboten.

(Foto: Siebelist/Stadt Haiger)



Am Sonntag nutzten viele Menschen nochmal die Gelegenheit, das sonnige Wetter bei einem Bummel zu genießen. (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)



Am letzten Tag des Lukasmarktes konnten die Besucher nicht nur Kleingkeiten an den Ständen kaufen, sondern auch in mehreren Einzelhandelsgeschäften stöbern. (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)



Auf der Berg- und Talbahn am Paradeplatz ging die Post mächtig ab. (Foto: Triesch/Stadt Haiger)



An den Ständen herrschte viel Betrieb.



Die junge Bevölkerung hatte riesigen Spaß auf dem Paradeplatz, wo es mächtig „rund“ ging.

(Fotos: Triesch/Stadt Haiger)



Zahlreiche Händler boten am Donnerstag und Sonntag in der Haigerer Innenstadt ihre Waren an. (Foto: Triesch/Stadt Haiger)

KOMPLETT-UMBAU Ihres Bades
 – alles aus einer Hand – mit eigenen Fliesenlegern und Malern
 Unser besonderer Service:
Wellness- und Seniorenbäder
 Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren

ROLF NICKOLAI

Geschäfts- und Ausstellungsräume: Wildener Str. 50, 57290 Neunkirchen
 Telefon: 0 27 35 / 14 19 · info@roll-nickolai.de

• Sanitär • Heizung • Badsanierung

Kabel erneuert

In der Haigerer Westerwaldstraße

Die **Mittelspannungskabelverbindung (20.000 Volt) der Haigerer Stadtwerke zwischen der Station „Wacht“ (Hauptstraße Eingang Fußgängerzone) und der Station am ehemaligen Kabelwerk Thielmann wurde in den vergangenen beiden Jahren in mehreren Abschnitten erneuert und verstärkt.**

Als letzter Abschnitt wurde in den vergangenen beiden Wochen die Erneuerung zwischen der Station „Wacht“ und der Station der ehemaligen Firma Stiehl vollzogen.

Im Bereich zwischen der Einmündung Mühlenstraße und der Hauptstraße wurde bereits 2017 ein Leerrohr verlegt.

Durch dieses und die nun zwischen dem Bahnübergang und der ehemaligen Firma Stiehl verlegten Leerrohre wurden in der vergangenen Woche Stromkabel eingezogen.

Die Tiefbauarbeiten – besonders im Bereich der Einmündung Klingelwiese – wurden gezielt in den Herbstferien abgewickelt, um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

„Die Abstimmung mit dem Tiefbauunternehmen war problemlos und die Arbeiten sind einwandfrei ausgeführt worden, so dass der Einzug des Kabels reibungslos erfolgen konnte“, berichtete der Erste Betriebsleiter der Stadtwerke, Dr. Torben Dietermann. (öah)



Die neue „Elektro-Tankstelle“ vor der Zentrale der Haigerer Stadtwerke.



(Fotos: Stadt Haiger) Auch am Rathaus können ab sofort die Akkus gefüllt werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

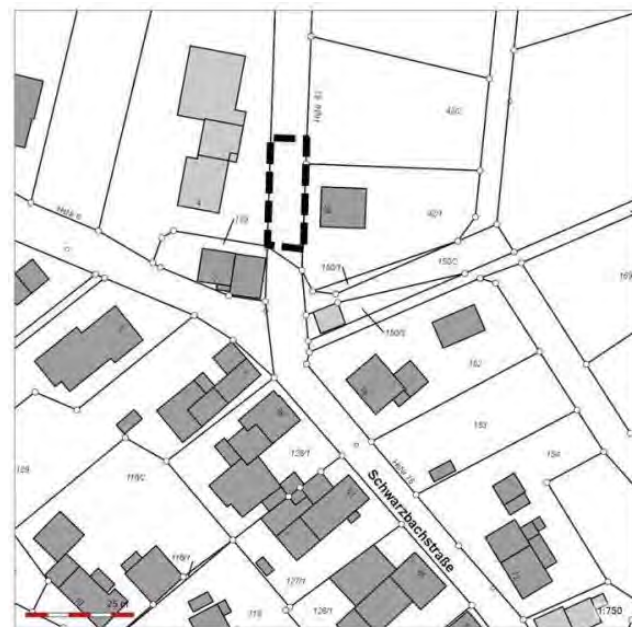
Bauleitplanung der Stadt Haiger

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dillbrecht, Bereich Hardtwiese“, Gemarkung Dillbrecht im Verfahren gem. § 13 (2) BauGB

hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB
b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Zu a)
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 22.03.2017 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dillbrecht, Bereich Hardtwiese“, Gemarkung Dillbrecht gefasst.

Nachfolgende Abbildung zeigt den Geltungsbereich:



Zu b)
Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 22.10.2018 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dillbrecht, Bereich Hardtwiese“, Gemarkung Dillbrecht angeordnet.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet das Flurstück 34 tlw. in der Flur 9, Gemarkung Dillbrecht und hat eine Größe von ca. 200 m². Ziel und Zweck der Planung ist es, eine öffentlich-rechtlich abgesicherte Erschließung eines durch Neuvermessung entstandenen Grundstückes (Flurstück 42/2) sicherzustellen. Die Fläche des Geltungsbereiches soll als Straßenverkehrsfläche ausgewiesen werden.
Der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dillbrecht, Bereich Hardtwiese“, Gemarkung Dillbrecht wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB erfolgt in der Zeit von **Montag, dem 05.11.2018 bis Freitag, dem 07.12.2018** während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1). Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen. Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder mündlich zur Niederschrift in Zimmer 4.07 (FD III.1) vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Haiger, den 25. Oktober 2018
Der Magistrat der Stadt Haiger,
Schramm, Bürgermeister

Parkplätze „elektrisiert“

Testphase und Inbetriebnahme der Ladesäulen in Haiger abgeschlossen

Jetzt darf Strom „getankt“ werden: In Haiger sind drei Ladesäulen für Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeuge in Betrieb gegangen.

Sie sind am Marktplatz vor dem Rathaus, am Karl-Löber-Platz (Einfahrt Isabellenstraße) sowie vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke zu finden.

„Die Freigabe des Ladevorgangs funktionierte zunächst nicht reibungslos. Daher hat der Hersteller kleinere Anpassungen in der Programmierung der Ladesäulen vorgenommen, wodurch sich die Inbetriebnahme der 'Stromtanks' im Haigerer Innenstadtbereich um etwa zwei Wochen verzögert hat“ erläutert Dr. Torben Dietermann, Erster Betriebsleiter der Stadtwerke.

Die Anpassungen sind nun erfolgt, und die Ladesäulen können genutzt werden.

In der Anfangsphase sind die Betankungen kostenlos möglich

An jeder Ladesäule befinden sich jeweils zwei Lademöglichkeiten, an denen die Batterien der E-Fahrzeuge mit bis zu 22 Kilowatt (kW) nachgeladen werden können. In der Anfangsphase sind die Betankungen kostenlos möglich – zumindest bis zum Jahresende.

„Die Ladung ist relativ einfach zu handhaben, Autobesitzer müssen einfach das Ladekabel vom Fahrzeug in die Ladesäule ein-



stecken, die Ladung beginnt dann automatisch“, erklärt Frank Ohlenburger, Leiter des Netzbetriebes der Stadtwerke Haiger.

Ganz wichtig: Die Parkplätze sind speziell für Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs reserviert und beschildert (siehe Foto links). Fahrzeuge, die nur mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, oder die nicht ihren Akku aufladen, ist eine Nutzung dieser Parkflächen nicht gestattet und wird gemäß Straßenverkehrsordnung geahndet.

Die Parkzeit von ma-

ximal zwei Stunden, die im Innenstadtbereich von Haiger gültig ist, ist auch bei diesen Parkplätzen zu beachten. Jedoch ist ein Nachladen innerhalb der zulässigen Parkzeit problemlos möglich.

Parkplätze sind speziell für Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs reserviert und beschildert

Die zentrale Lage der Ladesäulen am Marktplatz und Karl-Löber-Platz lädt die Nutzer während des Spaziergangs durch die Haigerer Innenstadt oder zum Einkaufen ein. Fragen zu den Ladesäulen oder Ladevorgängen werden von den Stadtwerken Haiger (02773/811-200) gerne beantwortet.

(öah/Foto: Louisa Kring)

Neuer Sport-Coach für Integrationsarbeit

Ben Menges (Rodenbach) vermittelt die Sportangebote in Haiger

In jeder Gemeinde gibt es einen sogenannten Sport-Coach, der sich im Bereich der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich darum kümmert, dass Asylanten Sportvereinen beitreten können und in Fragen kompetent beraten werden. Als Nachfolger von Tabea Einloft und Konrad Engel ist Ben Menges seit diesem Jahr der neue Ansprechpartner.

Grundsätzlich geht es bei den Aufgaben eines Sport-Coaches um Organisatorisches. Entscheidet sich ein Asylant in Haiger, einem Sportverein beitreten zu wollen, muss dieser lediglich den Kontakt mit Ben Menges herstellen – beispielsweise in einem der regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises Migration & Integration in der Sammelunterkunft am Ober-

Integrationsarbeit zeigte bereits große Resonanz

Als „Türöffner“ kommuniziert der Sport-Coach infolgedessen das Anliegen mit den örtlichen Vereinen. Die Flüchtlinge bekommen somit die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen und sich die Integration zu erleichtern. „Bei der Integration von Asylanten handelt es sich um eine Win-Win-Situation.“

Auch die Vereine können stets neue Mitglieder gebrauchen“, sagte Ben Menges. Selbstverständlich können sich auch die Vereine selbst bei ihm melden und ihre Bereit-



Im Raum Haiger werden unterschiedliche Sportarten angeboten. Unser Foto entstand beim Kickboxen in der FeG in Rodenbach. (Foto: Menges)

schaft zur Zusammenarbeit signalisieren. In manchen Stadtteilen, wie beispielsweise Sechshelden, ist bereits zu beobachten, wie viele Flüchtlinge die Sportangebote wahrnehmen.

Neben verbreiteten Sportarten, wie Fußball oder Tennis, werden jedoch auch seltenere

Sportarten wie Parcours oder Jigger angeboten. Das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ vom Land Hessen sorgt dabei auch im dritten Jahr mit einer Fördersumme dafür, dass entsprechende Schulungen, Sportgeräte und Sportkleidung finanziert werden.

Ben Menges freut sich, fort-



Ben Menges aus Rodenbach ist der neue Sportcoach der Stadt Haiger. (Foto: Triesch/Stadt Haiger)

an einen weiteren Beitrag für die Integration zu leisten. Seit zwei Jahren war er bereits als Deutschlehrer im Flüchtlingskreis aktiv und macht sehr viel Sport – die Verbindung der beiden Bereiche scheint schließlich die ideale Aufgabe für ihn zu sein. Gruppen oder Vereine, die Sportangebote für Flücht-

linge im Programm haben, werden gebeten, sich mit Menges in Verbindung zu setzen, der die unterschiedlichen Angebote in der Stadt und den Stadtteilen koordinieren und vernetzen möchte.

Kontaktdaten: Ben Menges: ben@menges-net.de

(öah)



Wasser wird abgestellt

Das Wasser an den Zapfstellen auf heimischen Friedhöfen wird in Kürze abgestellt. Das hat der Bauhof der Stadt Haiger mitgeteilt. In den nächsten Tagen sollen die Zapfstellen abgestellt werden, da Wasserleitungen sonst bei einem Frosteinbruch kaputt frieren könnten. Vor allem in den Morgenstunden muss mit Bodenfrost gerechnet werden, der zu Frostschäden führen könnte. Auch die Laufbrunnen in der Kernstadt und den Stadtteilen werden kurzfristig abgestellt. (öah)

Diverse Ämter geschlossen

Nachbereitung der Landtagswahl

Die hessische Landtagswahl und die parallel laufenden Volksabstimmungen am Sonntag (28. Oktober) haben Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe im Haigerer Rathaus.

Am Montag (29. Oktober) ist das Erdgeschoss des Rathauses geschlossen. Betroffen davon sind die Fachdienste „Bürgerservice“ (Einwohnermeldeamt, KFZ-Zulassung), „soziale Angelegenheiten“ (Rentenanträge, SGB-Anträge, Anträge nach dem Schwerbe-

hindertenrecht) sowie der Fachdienst „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ (Gewerbe, Ordnungspolizei). Das Standesamt, die Hauptverwaltung und das Bauamt sind zu den allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar.

Hintergrund der Schließung ist die Auszählung der mit der Landtagswahl verbundenen Volksabstimmungsergebnisse der Wahl vom Sonntag (28. Oktober). Ab Dienstag sind wieder alle Bereiche des Rathauses geöffnet. (öah)

Der TSV Steinbach Haiger hat derzeit einen „Lauf“. Seit sechs Spielen ist das Team von Trainer Matthias Mink ohne Gegentor. Am 3. November (Samstag, 14 Uhr) geht es am „Haarwasen“ gegen den FSV Mainz 05 II – Leser von „Haiger heute“ können Eintrittskarten für die Partie gewinnen.

Die Haigerer Stadtwerke verlosen zwei VIP-Ehrenkarten (mit hervorragenden Sitzplätzen, Verpflegung sowie Parkausweis für einen Abstellplatz direkt am Stadion) und zwei Sitzplatzkarten für die Begegnung des Tabellenzweiten (Steinbach Haiger) gegen den Fünftzehnten, der zuletzt 2:3 in Saarbrücken verlor, während der TSV am „Haarwasen“ gegen Elversberg mit 3:0 triumphierte.

„Der TSV ist hervorragend in die Saison gestartet. Da wundert es nicht, dass die Zuschauerzahlen noch mal gestiegen sind“, sagt Markus Peter, der kaufmännische Betriebsleiter der Haigerer Stadtwerke, die eine Partnerschaft mit dem TSV Steinbach Haiger pflegen. Da die letzten Verlosungen hervorragend liefen – bei einer Facebook-Aktion wurden über 18.000 Menschen erreicht –, haben sich die Stadtwerke entschieden, erneut ein Gewinnspiel anzubieten. Diesmal im amtlichen Mitteilungsblatt „Haiger heute“.

Der Ablauf ist einfach. Wer gewinnen möchte, muss den unten abgedruckten Coupon inklusive der richtig beantworteten Gewinnfrage ausfüllen und bei den Stadtwerken in der Hüttenstraße 18 abgeben oder an folgende Adresse schicken:

**Stadtwerke Haiger
Fußball-Gewinnspiel
Hüttenstraße 18
35708 Haiger**

Einsendeschluss für alle Teilnehmer ist der 30. Oktober



Für das Spiel gegen den FSV Mainz 05 hofft der TSV Steinbach Haiger auf zahlreiche Besucher.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

(Dienstag, 12 Uhr). Die Gewinner werden von den Stadtwerken telefonisch benachrichtigt – deshalb geben Sie bitte auf dem Coupon Ihre Telefonnummer an.

Die Gewinner kommen in den Genuss eines interessanten Spiels, denn der FSV Mainz 05 steht in der Tabelle zwar im unteren Drittel, hat aber viele talentierte Spieler in seinen Reihen. Diese wollen sich über die „Zweite“ für einen Profivertrag bei der Bundesliga-Truppe von Trainer Sandro Schwarz empfehlen.

Trainer der U23 ist Bartosch Gaul, ihm assistiert mit Christian Demirtas ein ehemaliger Profi. Zu den

Leistungsträgern gehört Stürmer Karl-Heinz Lappe, der vom FC Bayern München zu den Mainzern stieß und in dieser Saison bereits fünfmal traf. Andere Spieler der U23 haben bereits Einsatzminuten in der Bundesliga erhalten. Unterschätzen dürfen die Gastgeber die Mannen aus Rheinland-Pfalz also nicht.

Der TSV Steinbach Haiger ist in seinem vierten Jahr in der Regionalliga Südwest richtig gut

in Fahrt. Nach einer kleinen Durststrecke läuft es mittlerweile wie geschmiert bei der Haarwasen-Truppe. Dank einer starken zweiten Hälfte mit drei Toren, zwei Alu-Treffern und vier weiteren Großchancen gewann der TSV sein Heimspiel gegen die SV Elversberg klar mit 3:0. Vor 1103 Zuschauern steuerten die Gäste noch den ersten Treffer per Eigentor bei, bevor Sascha Marquet mit einem wunderbaren Fernschuss und

Florian Heister kurz vor Schluss den Endstand herstellten. Die Mink-Elf blieb damit auch im sechsten Spiel in Folge ohne Gegentreffer und schob sich über Nacht auf den zweiten Tabellenrang. Natürlich ist der TSV auch gegen Mainz 05 Favorit, will sich aber auf keinen Fall von der Bundesliga-Reserve überraschen lassen.

Wir wünschen allen Teilnehmern an unserem Gewinnspiel viel Erfolg. (öah)

Teilnahme-Coupon

Gewinnfrage: Welcher ehemalige Trainer des FSV Mainz 05 arbeitet mittlerweile für den FC Liverpool in England?

Ankreuzen: Jürgen Kohler Jürgen Klopp Jürgen Klinsmann

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 30. Oktober (Di., 12 Uhr) an folgende Adresse:

Stadtwerke Haiger - Fußball-Gewinnspiel - Hüttenstraße 18 - 35708 Haiger

Sie können den Coupon auch bis zum 30. Oktober in der Hüttenstraße 18 abgeben.

Absender: Name _____ Straße _____ Wohnort _____ Telefon _____ E-Mail _____

Musikalisches Schauspiel „Onkel Toms Hütte“ begeistert und berührt

Gelungener Auftakt der neuen Spielzeit von HaiWi-Kultur in der Stadthalle - Voluminöser Gesang und tief sinnige Monologe

Die Wahl für das erste Theaterstück der neuen Spielzeit hätte nicht besser sein können: Das Schauspiel „Onkel Toms Hütte“, nach einer Idee von Gerold Theobalt, ließ den berühmten Roman von Harriet Beecher Stowe in zeitgemäßer Form wieder aufleben. Das Publikum in der sehr gut besuchten Haigerer Stadthalle war begeistert.

Mit voluminösem Gesang, tief sinnigen Monologen und einer anti-rassistischen Botschaft war Gänsehaut bei den Gästen vorprogrammiert.

„Theater bringt Menschen zusammen“, sagte der Sozialpädagoge Tom Rutherford, gespielt von Ron Williams, zu Beginn des musikalischen Schauspiels. Deshalb gründete er als Rehabilitierungshelfer in dem Gefängnis einer mittelamerikanischen Großstadt ein kleines Theater namens „Onkel Toms Hütte“.

Gemeinsam mit den vier Inhaftierten Sugar, Hitomi, Dave und Billy sowie Keyboarder Barney erzählt der Afroamerikaner Tom die weltberühmte Geschichte von Harriet Beecher Stowe.

Rutherford schlüpft dabei selbst in die Rolle von Onkel Tom, der in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten von Amerika als Sklave gehalten wurde.

wurde, traten hin und wieder die Inhaftierten selbst nach vorne und trieben die Geschichte als Erzähler voran oder führten einen Monolog über ihr eigenes Leben. Um die ganze Trauer zu kompensieren oder Hoffnung zu schöpfen, sangen die Gefangenen oder ihre Figuren, die sie verkörperten, außerdem Lieder, die von ihren Gefühlen handelten.

Aufgrund der Schulden seines gutmütigen Herren musste Tom schließlich verkauft werden. Nachdem ihn zunächst ein netter Herr für 1000 Dollar erwarb, landete er am Ende durch eine Versteigerung für einen Preis von 700 Dollar auf der Baumwollplantage des grausamen Master Simon Legree.

„Onkel Tom“ als Gegenbild von Unterwürfigkeit

Dort bewahrte der berühmte Song „This Little Light of Mine“ Onkel Tom und die anderen Sklaven davor, sich selbst aufzugeben. Die Inhaftierten präsentierten zeitgemäße Songs wie den Hit „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day. Moderne Bühnentechnik, bestehend aus digitalen Hintergrundbildern, einer Nebelmaschine und einer eindrucksvollen Lichtshow, half dem Bühnenschauspiel dabei, die Geschichte visuell zu unterstützen.

Die ergreifende Geschichte von Onkel Tom endet schließlich mit dem Mord an ihm durch den Schuss von Simon Legree.



Simon Legree ließ die 15-jährige Emmeline hungern, um ihren Willen - sich gegen sein Begehren zu wehren - zu brechen. Onkel Tom und Cassy schenken ihr mit dem Lied „This Little Light of Mine“ neue Kraft.

Anstatt der Anweisung zu folgen, die 15-jährige Emmeline zu peitschen, weil sie sich dem Begehren ihres Masters widersetzt, protestierte Tom mit den Worten: „Gott ist mein Herr, sonst niemand!“ Sein Schicksal als eines von vielen des Sklavenelends sollte eine bedeutende Wendung in der Geschichte Amerikas einleiten.

Für Tom Rutherford hat das Schauspiel sogar eine Art Happy-End. Es sei wichtig, sich auch heute noch für ein starkes „Nein zu Rassismus“ einzusetzen, denn das damalige Phänomen sei „noch nicht vollkommen aus der Welt geschafft“.

Standing Ovation während der Zugabe

Außerdem müsse den Menschen bewusst werden, dass in der heutigen Zeit Sklaverei

in einem unvergleichlichen Ausmaße vorherrsche – von Kinderarbeit in ausländischen Fabriken bis hin zu Menschenhandel und Prostitution.

Das Team des Tourneetheaters Thepiskarren bedankte sich am Ende der Vorstellung für den kräftigen Applaus mit einer Zugabe des Liedes „This Little Light of Mine“. Als Dankeschön für den eindrucksvollen Abend verabschiedete das



Ron Williams verkörperte den Sklaven Tom, der trotz des Elends niemals seinen Glauben an Gott anzweifelte. (Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

Publikum die Schauspieler während des Songs mit „Standing Ovation“, viele sangen das bekannte Lied mit.

„Es war sehr schön“, kommentierte Besucher Michael Applequist das Stück. Der gebürtige Amerikaner fand die Darstellung der amerikanischen Geschichte „überwältigend“.

Dem konnte sich Andreas Rompf, Leiter des Kulturam-

tes, nur anschließen: „Das letzte Mal haben wir unserem Publikum ein Theaterstück zum Lachen geboten.“

Heute wurde eine berührende Geschichte auf die Bühne gebracht - und es war unglaublich toll, wie die Gruppe ohne aufwändige Kulissen, sondern allein mit Körpersprache und Stimme, die Bühne in einen anderen Ort verwandelt hat.“

Ausbildung für Alltagsbegleiter

DRK startet einen neuen Kurs in Haiger

Der DRK-Kreisverband Dillkreis bietet einen neuen Kurs „zusätzliche Betreuungskraft im Pflegeheim nach § 53c – Alltagsbegleiter“ an. Er dauert vom 5. November bis zum 30. Januar 2019 und findet in der Seniorenwohnanlage Haiger (Obertor 24) statt.

2017 hat sich der DRK-Kreisverband vom TÜV Hessen als Bildungsträger zertifizieren lassen. In diesem Rahmen wird der Lehrgang angeboten. Durch die Zertifizierung kann das DRK Bildungsgutscheine vom Arbeitsamt oder dem Jobcenter annehmen und der Lehrgang ist in diesem Fall für die jeweiligen Teilnehmer kostenlos. Grundsätzlich kann der Lehrgang auch eigenständig bezahlt werden.

Der Kurs „Alltagsbegleiter“ vermittelt die Grundlagen und die Qualifikation, um in der stationären Pflege, haupt- und nebenberuflich, als zusätzliche

Betreuungskraft in der Alltagsbegleitung zu arbeiten.

Die Ausbildung „Alltagsbegleiter“ ist keine anerkannte Berufsausbildung. Sie qualifiziert zur Motivation, Betreuung und Begleitung bei Alltagsaktivitäten für pflege- bzw. hilfsbedürftige Menschen.

Der Lehrgang setzt sich aus drei Modulen zusammen: 1. Basiskurs Betreuungsbegleitung; 2. Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung; 3. Aufbaukurs Betreuungsbegleitung

Der Gesamtumfang beträgt 192 theoretische Unterrichtseinheiten und 80 Stunden berufspraktische Ausbildung. Der theoretische Unterricht findet montags und mittwochs von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Zeiteinteilung des Praktikums kann mit der Einrichtung individuell besprochen werden. **Anmeldung:** DRK Dillenburg; Tel. 02771/3030. Weitere Infos gibt es bei Herrn Thielmann, Tel. 02771/303-89. (drk)

3600 Brillen gespendet

3600 Brillen hat die Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill (AWO) an die Initiative „Brillen Weltweit“ übergeben.

Mit wenigen Mitteln anderen zu helfen – das hatte sich die Arbeiterwohlfahrt vorgenommen, als sie im Juni im Rahmen der Initiative „Setzen Sie ein Zeichen für den Durchblick“ startete. Menschen aus dem Kreisgebiet konnten an über 20 Sammel-Stellen ausrangierte Brillen und Hörgeräte abgeben, die Bedürftigen aus aller Welt zugutekommen sollten. Der Aufruf fand ein überragendes Echo.

„Viele haben ihre Brillen noch lange nach dem offiziellen Ende der Aktion bei uns abgegeben“, erklärte Annegret Müller

(AWO), als die Sehhilfen übergeben wurden. Ihre Erfahrung: „Durchblick kann einen wichtigen Unterschied ausmachen. Wer nicht klar sieht, kann nicht lesen lernen und ist von Bildung ausgegrenzt.“

Koordinator Johannes Klein stellte der AWO-Delegation anlässlich der Übergabe in Koblenz die seit Mitte der siebziger Jahre währende Arbeit von „Brillen Weltweit“ vor. Bei der Aktion handele es sich um eine gemeinsame Initiative des Deutschen Katholischen Blindenwerks, der Best g GmbH und des Arbeitsamts.

Hierzulande sind Brillen eine Selbstverständlichkeit. In anderen Gebieten der Welt jedoch können die Gläser das Leben verändern. (spa)

Dank für ein gelungenes Backesfest

Der Vorstand des Vereins für Dorf- und Landschaftspflege Haigerseelbach möchte sich, spät aber von Herzen, bei allen Besuchern, Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie Kuchenbäckerinnen für das gelungene Backesfest im August bedanken. (ms)



Käse essen in großer Runde macht Spaß.

„Französischer Käse-Abend“

Am 2. November in Sechshelden

Am Freitag (2. November) veranstaltet das Verschönerungskomitee Plombières-Dijon – Sechshelden wieder einen „Französischen Käse-Abend“.

Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden. Es werden verschiedene Käse sowie französischer Rotwein angeboten. Darüber hinaus gibt es Suppe, Salat, Dessert, Brot, sowie einen Aperitif und einen Digestif. Wie bereits in den vergangenen Jahren,

hoffen die Veranstalter auf rege Teilnahme.

Karten für den Abend sind nur im Vorverkauf bis zum 28. Oktober für 15 Euro pro Person bei Cornelia Göbel (Tel. 02771/41717) erhältlich. In diesem Preis sind alle Speisen und Getränke bereits enthalten. Das Kartenkontingent ist begrenzt! Für weitere Informationen und nähere Auskünfte steht Thomas List (Telefon 02771/3604070; Email plombieres@thomas-list.de) zur Verfügung. (se)

Die Haigerer Forstwirte um Forstwirtschaftsmeister Christoph Krumm und diverse „Ferienjobber“ haben im Wald bei Steinbach eine hölzerne Brücke komplett erneuert. Das zehn Meter lange Bauwerk war im Jahr 2001 zur Eröffnung des seinerzeit eröffneten Rothaarsteiges gebaut worden. 2017 wurde die Brücke bereits provisorisch ausgebaut, jetzt wurde die Überquerung komplett erneuert. „Solche Projekte sind ideal umsetzbar, wenn Aushilfskräfte zur Verfügung stehen“, sagt Forstwirtschaftsmeister Krumm.

Als Material kam Eichenholz aus Haigerer Wäldern zum Einsatz. Da im Sommer ein „mobiles Sägewerk“ am „Arense Weiher“ oberhalb von Flamersbach stand, konnten dort die Balken und Bretter für die Brücke zugeschnitten werden.

„Wir mussten lediglich die Schrauben kaufen, das weitere Material stammt aus unserem Wald“

„Wir mussten lediglich die Schrauben kaufen, das weitere Material stammt aus unserem Wald“, erklärte Krumm. Während der Bauarbeiten wurde der Rothaarsteig „umgeleitet“.

Schützen essen Wildschweingulasch

Ein Wildschweingulaschessen bietet der Schützenverein „Falke“ Rodenbach am Sonntag (4. November) an. Alternativ gibt es auch Rindergulasch. Essensausgabe ist ab 12 Uhr. Vorbestellungen werden unter der Rufnummer 0163/6233046 entgegen genommen. (bt)

Reformationsfest im Oberen Dilltal

Wanderung, Essen und Kabarett

Die evangelische Allianz Oberes Dilltal lädt zum Reformationsfest für Jung und Alt ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch (31. Oktober) statt. Jeder ist eingeladen. Ab 17.30 Uhr beginnt eine Fackelwanderung mit „Martin Luther“ an der Kirche Dillbrecht, um 18.30 Uhr folgt ein Abendessen im Dorfgemeinschaftshaus Offdilln. Ab 19.30 Uhr folgt ein Musikkabarett in der Kirche Offdilln. Der Eintritt ist frei.

Das „Duo Camillo“ aus Frankfurt präsentiert das Programm „Luther bei die Fische“. Jede Konfession verehrt ihren Heiligen Martin: Der von den Katholiken hat seinen Mantel geteilt, der von den Protestanten die Kirche. Höchste Zeit, dem wilden Revoluzzer mal unterhaltsam auf den Zahn zu fühlen. Schließlich hat der seit 500 Jahren erfolgreiche Herr Luther ja so stolz verkündet: „Allein durch das Wort.“ Weil „Reformation“ Erneue-



Marco Bedenbender mit den Ferienjobbern Lisa-Christin Krumm und Robin-Joanne Brück.

(Foto: Krumm/Stadt Haiger)

Nach Abschluss der Arbeiten kam Lob vom Rothaarsteigverein in Schmallenberg. „Diese Brücke wurde vorbildlich er-

neuert“, sagte Geschäftsführer Dr. Harald Knoche. Auch Andreas Rompf (Fachdienstleiter Öffentlichkeitsarbeit) zeigt

sich sehr zufrieden mit den Arbeiten. „Das attraktive Wanderangebot muss unterhalten und gepflegt und gegebenen-

falls erneuert werden. Die Zertifizierungen zeigen, dass die Qualität stimmt.“

(öah/Fotos: Krumm)

Wie kommt mein Text in



Liebe Haigerer,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger. Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können. Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse haiger-heute@mittelhessen.de oder an „Redaktion Haiger heute“ – Marktstraße 15 – 35683 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
 - Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere werbliche Inhalte.
 - Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. **Dabei helfen die so genannten W-Fragen: Was** passiert, **Wer** ist beteiligt, **Wo** geschieht es, **Wann** passiert es (evtl. noch **Wie** oder **Warum**). Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Sänger laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
 - Bei Vorberichten bitte keine eingescanneten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangsverein Heiterkeit lädt für Freitag zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
 - Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
 - Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
 - Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
 - Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
 - Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
 - Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „ran ans Motiv“ - Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg)
 - Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
 - Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer reinen Text und reine Fotodateien schicken.
 - Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
 - Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos (c.cloos@mittelhessen.de)
- Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit **Michael Schmutzer-Kolmer** (haiger-heute@mittelhessen.de, Tel. 06441/959-283)

oder **Ralf Triesch** (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.



„Luther bei die Fische!“ fordert das „Duo Camillo“.

(Foto: privat)

Dartblaster-Battle der Stadtjugendpflege

Am Samstag in Allendorf

Die Haigerer Stadtjugendpflege lädt zum ersten Dartblaster-Battle in die Mehrzweckhalle Allendorf ein. Der Wettkampf findet am Samstag (27. Oktober) von 14 bis 16 Uhr statt.

Dartblaster sind Spielzeuge, bei denen patronenähnliche Geschosse mit weicher Spitze durch Luftdruck verschossen werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Gespielt wird mit Dartblastern verschiedener Hersteller und in verschiedenen

Spielmodi. Den besten Schützen winken Preise. Die Teilnahme kostet zwei Euro.

Standard-Darts und Schutzbrillen werden gestellt, die Blaster sind mitzubringen. Zugelassen sind alle Blaster, die Darts in Standardgröße (Nerf-Elite) verschießen können.

Anmeldungen unter der Rufnummer 0176/10811155 werden erbeten. Wer sich nicht angemeldet hat, kann auch nicht mitspielen. Für Fragen stehen die Haigerer Jugendpfleger jederzeit zur Verfügung. (öah)

Magistrat hält an Stellungnahme fest

Keine neuen Aspekte zur Talbrücke

Die überarbeiteten Pläne für den „Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden“ wurden im Haigerer Rathaus offen gelegt. Wie Bürgermeister Mario Schramm jetzt in einem Parlamentsausschuss mitteilte, ergeben sich aus Sicht der Verwaltung durch die erste Planänderung „keine neuen Aspekte für die Stadt Haiger, die eine weiter, ergänzende Stellungnahme in der Sache erforderlich machen würden“.

Der Magistrat halte nach wie vor an seiner Stellungnahme an das Regierungspräsidium Gießen vom Oktober 2017 fest. Diese war seinerzeit durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden.

Folgende Positionen wurden seinerzeit mitgeteilt:

Die Stadt Haiger fordert die Realisierung der kleinräumigen Trassenverschiebung mit Tunnel, da nur damit die Vorgaben der RAA 2008 eingehalten und der maximal mögliche Schutz der Bevölkerung erzielt werden kann. Die Stadt vertritt die Auffassung, dass die Vorgaben der RAA 2008 beachtet werden müssen, was mit der Feststellungsplanung nicht umfassend und rechtsfehler-

frei erfolgt ist.

Für den Fall, dass die nachdrückliche Forderung der Stadt Haiger nach kleinräumiger Verlegung der Autobahnbrücke abgelehnt wird, fordert die Stadt

a) eine Überarbeitung der schalltechnischen Untersuchung unter Berücksichtigung des kompletten Bereichs nördlich der Brücke als Wohnbaufläche (und nicht als gemischte Baufläche) aufgrund des entsprechend beschlossenen planungsrechtlichen Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Haiger.

b) Erhöhung der Lärmschutzwand auf der Südseite der Brücke von 5,50 auf 6,50 Meter wie auf der Nordseite.

c) Verzicht auf schrittweise Absenkung der Lärmschutzwände, damit bei den laut Lärmschutzgutachten betroffenen drei Wohnhäusern mit neun Immissionsorten ebenso die Nachwerte eingehalten werden.

d) strenge Einhaltung der einschlägig vorgegebenen Grenzwerte für Baustellenlärm und Vermeidung lärmender Nacharbeiten.

e) größtmögliche Vermeidung von Staubentwicklungen während der Bauzeit. (öah)

Udo Thielking holt Bronze in der Mongolei

Weltmeisterschaft der Kraftsportler

Mit der Bronzemedaille im Gepäck kam Udo Thielking vom „AC Power Elite Haiger“ von der 35. Weltmeisterschaften der Masters im Kraftsport in Ulaanbaatar (Mongolei) zurück.

Betreut von seinem Trainer Rolf Hampel, selbst mehrfacher Welt- und Europameister, leistete sich Thielking im Superschwergewicht der Altersklasse II keinen Fehlversuch.

In der Kniebeuge standen am Ende 225 Kilogramm zu Buche, die wichtig fürs Gesamt-

ergebnis waren. Mit 215 Kilogramm im dritten Versuch auf der Bank konnte er sich die Silbermedaille sichern.

Beim Kreuzheben wurde es dann spannend, aber der AC-Athlet zog beständig alle drei Versuche in die Höhe. Die 245 Kilogramm im dritten Versuch reichten aus, um mit 685 Kilogramm im Total die Bronzemedaille zu gewinnen.

Am Ende konnte der Dietzhöltzler Superschwergewichtler den Wettkampf mit neun gültigen Versuchen erfolgreich beenden. (sh)



Mit der Bronzemedaille im Gepäck kam Udo Thielking von der Weltmeisterschaft in der Mongolei zurück.

In Dillbrecht rollt der Ball

Der Hartplatz wurde für 122.000 Euro saniert - Jugendmannschaft soll gegründet werden

Beim SSV 1919 Dillbrecht rollt seit dem Wochenende wieder der Ball. Nach zweieinhalbmonatiger Bauzeit wurde der neue Hartplatz im Besein von Bürgermeister Mario Schramm und Kreisfußballwart Martin Seidel offiziell eingeweiht.

Wie der Vorsitzende des knapp 100 Mitglieder zählenden Sportvereins, Marco Franz, berichtete, war 2015 der Antrag auf Errichtung eines Hybrid-Kunstrasenplatzes abgelehnt worden. Die Begründung lautete, eine Vergrößerung führe zu einem starken Eingriff in die Natur.

„Im Oktober vergangenen Jahres haben wir uns für einen Hartplatz entschieden und die Realisierung der 122.000 Euro teuren Baumaßnahme auf den Weg gebracht. Die Ämter standen uns mit Rat und Tat zur Seite, so dass es eine schnelle Entscheidung gab. Wegen des heißen Sommers konnten wir jeden Tag arbeiten auch bei Temperaturen von 32 bis 35 Grad“ sagte Franz und dankte besonders Arthur Fuhr und Paul Franz für ihren Ein-

satz. Die Finanzierung sei gesichert worden durch Zuschüsse von 45.000 Euro seitens der Stadt Haiger, 36.000 Euro vom Land Hessen und 9500 Euro vom Lahn-Dill-Kreis.

„Den Restbetrag haben wir durch Eigenmittel und 600 freiwillig geleistete Arbeitsstunden aufgebracht. Damit steht unserer gemeinsamen SG Obere Dill jetzt dieser Hartplatz und darüber hinaus der Kunstrasenplatz in Offdilln zur Verfügung“ unterstrich der Vorsitzende.

„Ohne Ehrenamt geht in Deutschland nichts. Der Magistrat ist stolz auf auf das gezeigte ehrenamtliche Engagement. Bei der Verwirklichung des Hartplatzes hat letztendlich die Vernunft gesiegt“, betonte Bürgermeister Mario



Sie kamen mit Bällen und überbrachten Glückwünsche (v.l.): Burkhard Triesch (Freie evangelische Gemeinde), der stellvertretende Schiedsrichterobmann Rolf Weichbold, Kreisfußballwart Martin Seidel, Uwe Scholl (Gerhardt&Weigel) und Bürgermeister Mario Schramm. Daneben der SSV-Vorsitzende Marco Franz und Vize Mario Franz. (Foto: Schwedt)

Schramm. „Ob Kunst- oder Naturrasenplätze, man muss sich nach der Decke strecken. Hier in Dillbrecht ist jedenfalls eine wunderschöne Anlage entstanden“ bekräftigte Kreisfußballwart Martin Seidel. Lobende Worte gab es auch von Uwe Scholl von der ausführenden

Baufirma Gerhardt&Weigel.

Marco Franz durfte mehrere Lederbälle entgegennehmen, verbunden mit den Wünschen, dass die in der B-Klasse spielende erste Mannschaft künftig erfolgreich auf Torejagd geht. Erster Erfolg war bereits nach der Platzeinweihung ein

3:2 Sieg über den SSV Langenauach II. „Wir möchten uns gerne im Mittelfeld der B-Klasse behaupten und im nächsten Jahr eine Jugendmannschaft gründen“, machte Franz bei der anschließenden Sportheimparty deutlich. (kds)

Bob Wayne zu Gast in Haiger

Countrymusiker aus Amerika spielt mit Band im „Arno's“

Der amerikanische Countrymusiker Bob Wayne macht am 13. November (Dienstag, 20.30 Uhr) mit seiner Band Station in Haiger. Er gestaltet ein Konzert in „Arno's Eventgastronomie“ in der Allendorfer Straße.

Über 50 Shows gebucht auf der Herbsttournee 2018 in 16 Europäischen Ländern ist der Beleg dafür, dass Bob Wayne bei den vorherigen Gastspielen nicht so viel falsch gemacht hat. Er war schon in Wacken dabei (2013) und hatte sein Auftritte im Vorprogramm von „Boss Hoss“ (2016).

Er ist ein Original und nicht ganz so übel, wie es sein Gehabe und Outfit vermuten lassen. Zusammen mit seinen Bandkollegen tritt er an zu einer energiegeladenen Show.

In den USA ist der Kerl in der speckigen Lederweste, dem Bandana, den ausgelatschten

Cowboystiefeln und der Fliegersonnenbrille bereits eine bekannte Nummer in Sachen Outlaw-Country-Music.

Seine scharfe Zunge kombiniert mit dem typischen Outlaw-Country-Sound sind Trademarks von Bob Wayne, und es macht Spaß, dass er seine persönlichen Erfahrungen von der Straße, von Treffen mit all den Menschen, die ihm in den letzten Jahren zuprosteten oder ihn teeren und federn wollten, wieder live präsentiert.

Seine Shows bilden eine Mischung aus traditionellem Country und einem Rockabilly-Sound, den er hier und da mit einer Prise Punk würzt. Dabei kann er seine Helden wie Waylon Jennings, Hank Williams Jr.



und Sr. oder natürlich Johnny Cash nicht verleugnen. Einlass zu dem Konzert ist ab 19.30 Uhr. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Tickets zum Vorverkaufs-Preis von 13 Euro sind bei der Firma Triesch (Kühlhausstr.4) in Haiger erhältlich oder können per Email unter info@golittlesong.de reserviert werden. (Foto: Veranstalter) (öah)

Ansturm auf Weihnachtsbasar

Team von „Weihnachten im Schuhkarton“ dankt Besuchern

Der Weihnachtsbasar des Teams für „Weihnachten im Schuhkarton“ in Steinbach war gut besucht.

Es gab einen regelrechten Ansturm auf den Basar, so dass schnell nur noch wenige Ausstellungsstücke zu erwerben waren. Das Team hatte im Vorfeld wieder viele interessante und attraktive Dekorationen gestaltet und zusammengestellt. Alles thematisch auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit zuge-

schnitten. Besonders gefragt waren Dekoleitern und Häuschen aus Holz. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, fertig gepackte Schuhkartons für die Aktion zu erwerben. Die altersgerecht zusammengestellten „Päckchen“ werden bis Mitte November versendet und vor Ort durch Christliche Organisationen im Rahmen einer Weihnachtsfeier



Reges Treiben herrschte beim Basar in Steinbach.

(Foto: Veranstalter)

an bedürftige Kinder überreicht. Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Alle Spenden werden an den Verein „Geschenke der Hoffnung“, der die Schuhkarton-Aktion organisiert, weitergegeben. Viele Gäste waren aus den benachbarten Stadtteilen gekommen. Das zeigt, dass der Basar inzwischen auch über die Grenzen des Haigerer Ortsteils hi-

naus bekannt und beliebt ist. Das Steinbacher Team für „Weihnachten im Schuhkarton“ bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und der evangelischen Kirchengemeinde, die das Gemeindehaus zur Verfügung gestellt hat. Einige Einzelstücke können noch bis zum 28. Oktober zu den Veranstaltungszeiten im Foyer der Freien evangelischen Gemeinde erworben werden. (hgk)

LDK: Winterfreizeit in Heisterberg

Der Lahn-Dill-Kreis bietet eine Winterfreizeit in Heisterberg für Kids von 7 bis 12 Jahren an. Vom 6. bis 12. Januar 2019 können die Kids sich den besonderen Herausforderungen des Winters stellen: Schlitten fahren, Iglu bauen und eine Schneewanderung mit Fackelführung miterleben. Außerdem steht eine Vielzahl an kreativen und sportlichen Workshops auf dem Programm. Die Winterfreizeit kostet 199 Euro pro Person (Nachlass bei Geschwistern). Kontakt für Fragen und Anmeldung: Marta Orantek, Telefon 06441/407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de. (Infos auch unter jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/ (ldk)

Festliches Kirchenkonzert

Astrid Harzbecker singt in Oberroßbach

„Die Stimme der Liebe“ ist der Titel eines festlichen Kirchenkonzertes mit Astrid Harzbecker. Es findet am Freitag (2. November, 19 Uhr) in der Evangelischen Kirche Oberroßbach statt.

Astrid Harzbecker singt bekannte Werke der Kirchenmusik, der Klassik und gern gehörte Volksweisen. Die beliebte Sängerin und katholische Christin ist schon viele Jahre mit ihren Kirchenkonzerten unterwegs. Zu hören sind bekannte Lieder wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Ave Maria“ oder „Ave Verum“, aber auch Lieder, die man aus Rundfunk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt. Die studierte Sängerin und Musikpädagogin wird instrumental von ihrem Ehemann, Konzertpianist und

Organist Hans-Jürgen Schmidt, begleitet. Astrid Harzbecker ist mit ihrer beeindruckenden Stimme in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen, aber auch im In- und Ausland auf Konzert-Tourneen bekannt geworden. 2000 gewann die aus Sachsen stammende gebürtige Riesaerin in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.

Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach als Spende. Die Tickets kosten 17 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 19 Euro).

Vorverkauf: Evg. Gemeindebüro Oberroßbach (Lehmkaute, Dienstag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr, Tel. 02773/910930), Bäckerei Nickel (Weidelbacher Str. 8, Weidelbach), Gillmann Lotto (Herkules-Center, Haiger), Buchhandlung Rübzahl (Dillenburg). (öah)

Heimatmuseum Haiger

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 17 Uhr
Samstag von 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haiger • Marktplatz 7 35708 Haiger Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140



Martins-Spiel und Umzug

Am 11. November in Haiger

Die evangelische Kirchengemeinde Haiger und die katholische Gemeinde „Maria Himmelfahrt“ laden für Sonntag (11. November) Kinder und Eltern zum Sankt-Martins-Spiel mit Laternenumzug ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr an der katholischen Kirche. Anschließend findet ein Laternenumzug zur Stadtkirche statt. Der Abschluss mit Getränken und Brezeln findet am Feuer statt. (öah)

Spielgerätenachmittag im Hallenbad

Am Freitag (26. Oktober) findet der vorletzte Spielenachmittag im Haigerer Hallenbad für dieses Jahr statt. Wie immer kommen die Spielgeräte von 15 bis 17 Uhr ins Wasser, und die Sprunganlage darf genutzt werden. Der Eintritt für Kinder beträgt 1,50 Euro. Am Samstag (27. Oktober) in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet das diesjährige Vereinsschwimmen statt (nicht wie gewohnt im Dezember). Für die Mitglieder des Haigerer Fördervereins Hallenbad ist diese Veranstaltung kostenlos. Sie ist gedacht als ein Dankeschön für die Treue, die die Mitglieder dem Verein und dem Bad entgegengebracht haben. (öah)

Fundsachen vom Drachenfest

Das Drachenfest am Haigerer „Haarwasen“ war ein voller Erfolg. Viele hundert Besucher - groß und vor allem klein - kamen zu den „Drachenwiesen“ am Sportplatz. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, wurden nach der Veranstaltung einige Gegenstände gefunden, die im Haigerer Fundbüro abgeholt werden können. **Kontakt:** Fundbüro Haiger (Tel. 02773/811-130) (öah)



Letzte Öffnung des Leinenmuseums in 2018

Das Leinen- und Spitzenmuseum in Haigerseelbach öffnet am Sonntag (4. November) zum letzten Mal in diesem Jahr seinen Türen. Zum Abschluss der Saison werden verschiedene Arbeitsschritte der Leinen-Herstellung - wie „Hecheln“, Spinnen und Weben - vorgeführt. Danach beginnt die Winterpause. Geöffnet wird wieder am 7. April 2019 zu den bekannten Zeiten. Das Leinen- und Spitzenmu-

seum ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 Euro (Kinder frei). Gruppen können Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Kontakt: Ute Schimmel, Telefon (02773) 71130, **Stadtverwaltung Haiger:** Telefon (02773) 81 11 50 (öah)

Chorgesang auf höchstem Niveau

Konzert in Allendorf / Dreißigjähriges Chorleiterjubiläum für Ralf Schmidt

In der heimischen Chorlandschaft ist er seit Jahren bekannt: **Chordirektor Ralf Schmidt aus Herdorf-Dermbach hat bereits einige Jubiläen als Chorleiter erfolgreich hinter sich gebracht. Jetzt beglückwünscht der MGV „Eintracht 1889“ Allendorf „seinen Ralf“ zum 30-jährigen Chorleiterjubiläum mit einem facettenreichen Konzert in der Mehrzweckhalle.**

Neben den Gastgebern standen acht weitere Chöre auf der Bühne, die allesamt unter der Leitung des Jubilars stehen. Auch der Kirchenchor aus Allendorf unter der Leitung von Walter Lutz gratulierte musikalisch.

Den Auftakt des Abends gaben die Allendorfer Sänger mit dem „Abendfrieden“ von Franz Schubert, gefolgt von der italienischen Weise „Maria lass“ und dem stimmungsvollen Stück „Der Jäger Abschied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Abschluss sangen die



Gut gefüllt war die Mehrzweckhalle in Allendorf beim Jubiläumskonzert.

„Steckemänner“ dann noch das Trinklied „Ich weiß ein Fass, in einem tiefen Keller“.

Neben vielen Chorklassikern wie dem „Rheinischen Fuhrmannslied“ oder „Wenn alle Brunnlein fließen“ – beide vorgetragen vom MGV „Germa-

nia“ Lützel – bekamen die Zuhörer auch Stücke aus der modernen Musik zu Ohren.

Als Gemeinschaftschor auf der Bühne, führten die Gesangsvereine aus Burbach und Gilsbach unter anderem „Freiheit“ von Marius Müller-Westernha-

gen oder „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Karat auf.

Der Gemeinschaftschor aus der Liefertafel Dermbach und der Harmonie Wiederstein entführte die Gäste mit den Stücken „Griechischer Wein“ und



Jubilar Ralf Schmidt war in seinem Element.

(Fotos: S.Krause)

„Aber bitte mit Sahne“ in die Welt des Schlagers.

Die Klavierbegleitung der Chöre übernahm Natalia Nazarenus aus Betzdorf.

Der Abend zeigte eindrucksvoll das hohe Niveau, auf dem sich die Schmidtchöre seit Jah-

ren bewegen. Dies ist zum Großteil der Leistung und Kompetenz ihres Chorleiters zu verdanken, der es immer wieder schafft, die Sängerinnen und Sänger anzuspornen.

Treffend auf den Punkt brachte dies Pfarrer Michael

Böckner in seinem Grußwort, in dem er die Arbeit eines Schmie-des, der mit Feuer und Werkzeug den Stahl formt, mit der Arbeit des Chorleiters verglich: Der „Schmidt“ formt seine Chöre ebenfalls und benötigt auch dazu oft ein wenig Feuer. Neben Pfarrer Böckner ließen sich es auch Bürgermeister Mario Schramm, der Vorsitzende des Dill-Sängerbundes Ralf Zobus und der SSV Allendorf nicht nehmen, ein Grußwort zu sprechen.

Auch der Jubilar selbst, der bei der großen Anzahl an zu leitenden Chören im Laufe des Abends ganz schön ins Schwitzen kam, war mit dem Verlauf des Konzertes sehr zufrieden. Im Anschluss sorgte Alleinunterhalter „Hansi“ für gute Stimmung unter den Gästen, die zum Teil bis in den Morgen hindurch feierten.

Aus gut informierten Kreisen war zu hören, dass auch Ralf Schmidt dazu gehörte. Ge-gönnt haben es ihm sicherlich alle. (sk)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Markt-
platz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut,
Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellendilln,
Jägerweg 8, Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683
Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße
31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr.
11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Hötchen 8, 35685
Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1,
Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

Kreativkurse - Wisto Steinselfer OHG, Haiger, Hintern
Graben 24-26, ☎ 02773-4614 - www.wisto-steinselfer.de

Haiger-Kernstadt

2 ZKB, beste Lage, Bal-
kon, Garage, Keller,
Wasch- + Trockenraum.
53,5 m², 2. Etage im Ser-
vice-Haus mit Lift. An
Nichtraucher, ohne Tier-
haltung.

KM 395,- €
+ NK & Kaution

Tel. (0 27 73) 4962

...genießen wie bei
guten Freunden.

Gelebte Gastfreundschaft,
erstklassige Speisen und
stets frische Zutaten.

Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Frankfurter Straße 9 · 57234 Wilsdorf
Telefon: 02739 4776760
info@saschas-kochschmiede.de
www.saschas-kochschmiede.de

- Balkan-Spezialitäten
- Argentinische Steaks
- Spezialitäten der Region
- Frische Köstlichkeiten der Saison
- Frische Fischgerichte

Werbung die ankommt!
Ihre Anzeige in

Jeden Donnerstag
AKTUELL & INFORMATIV

Telefon: 02771/874-0

haiger-heute@mittelhessen.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 66 30
oerter.de

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 02771/33712